



Aus den Akten
auf die Bühne

REVOLUTION

1918/19 IN BREMEN

„DAS GANZE DEUTSCHE REICH STEHT HEUTE GEGEN UNS...“

Am 9. November 1918 verkündete der Arbeiter- und Soldatenrat Bremens:

WAS HAT SICH EREIGNET? NICHTS GERINGERES ALS EINE REVOLUTION.

Wenige Tage später wurden reichsweit (sozial)politische Reformen auf den Weg gebracht: uneingeschränktes Vereins- und Versammlungsrecht; Abschaffung der Zensur; Achtstundentag; allgemeines, gleiches, geheimes, direktes Wahlrecht für Männer und Frauen.

Nach einem überwiegend friedlichen Beginn der Revolution eskalierte nur knapp drei Monate später die Gewalt auch in Bremen, als die Division Gerstenberg zusammen mit dem Freikorps Caspari in die Hansestadt einmarschierte. Mindestens 83 Frauen, Kinder und Männer kamen während der Kämpfe am 4. Februar 1919 ums Leben. Einen Tag später informierte die von der Reichsregierung eingesetzte provisorische Regierung die Bevölkerung Bremens, dass alle Räte abgeschafft seien.

In der szenischen Lesung werden wichtige Stationen dieser Entwicklung aus der Sicht der verschiedenen Akteur*innen vorgestellt und die Auseinandersetzung zwischen Arbeiterschaft und Bürgertum bis zu den „Stachel-draht-Ostern“ verfolgt.



SZENISCHE LESUNG

MIT DER BREMER
SHAKESPEARE COMPANY

PREMIERE

26. NOVEMBER 2018

28. NOVEMBER 2018

3. DEZEMBER 2018

19.30 UHR

THEATER AM LEIBNIZPLATZ

16. DEZEMBER 2018

18.00 UHR

THEATER AM LEIBNIZPLATZ

ANSCHLIESSEND DISKUSSION

MIT PROF. MARK JONES (DUBLIN)

20. JANUAR 2019

18.00 UHR

THEATER AM LEIBNIZPLATZ

ANSCHLIESSEND DISKUSSION

KARTEN

13 EURO | 6 EURO ERM.

BREMER SHAKESPEARE COMPANY

WWW.SHAKESPEARE-COMPANY.COM

TEL.: 0421 500 333

INFOS

WWW.SPRECHENDE-AKTEN.DE

FACEBOOK.COM/SPRECHENDE.AKTEN